

Pressemitteilung
Investoreninformation

Neubau der Schleuse Erlangen: STRABAG sichert sich Großauftrag für 380 Mio. Euro

Wien/Erlangen, 22.5.2026

- **Ersatzneubau unterstützt Zukunftsfähigkeit des Main-Donau-Kanals**
- **Arbeiten finden bei laufendem Schifffahrtsbetrieb statt**
- **Auftragsvolumen in Höhe von 380 Mio. Euro (STRABAG-Anteil: 90 %)**

STRABAG hat im Verbund mit der Konzerngesellschaft ZÜBLIN erneut einen bedeutenden Auftrag im Bereich Wasserstraßen erhalten. Im Auftrag des Wasserstraßen-Neubauamts Aschaffenburg (WNA) errichtet ZÜBLIN in einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit der Bauer Spezialtiefbau GmbH den Ersatzneubau der Schleuse Erlangen am Main-Donau-Kanal. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 380 Mio. Euro.

Für die ARGE ist es das zweite Schleusenprojekt in der Region: Bereits seit 2024 arbeitet sie wenige Kilometer entfernt am Ersatzneubau der Schleuse Kriegenbrunn.

» Der erneute Zuschlag für ein Großprojekt im Bereich der Wasserstraßen unterstreicht unsere starke Position in diesem strategisch wichtigen Infrastruktursektor. Der Ersatzneubau der Schleuse Erlangen ist nicht nur ein bedeutendes Projekt für die Region, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Modernisierung der europäischen Wasserstraßen.

Jörg Rösler

Mitglied des Vorstandes der STRABAG SE für das Segment Nord + West

Umfangreiches Bauvorhaben für die Zukunftsfähigkeit der Wasserstraße

Wasserstraßen sind für Deutschland und Europa von zentraler Bedeutung, da sie einen effizienten Transport großer Warenmengen ermöglichen. Sie stärken die Wirtschaft, indem sie die Sicherung der Lieferketten unterstützen, wichtige Industrie- und Handelsregionen miteinander verbinden und so die Wettbewerbsfähigkeit Europas vorantreiben. Gleichzeitig ist der **Investitionsbedarf in die Ertüchtigung der Wasserstraßen** hoch. Am Main-Donau-Kanal wird mit den Arbeiten an den Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen nun ein wichtiger Meilenstein für die Zukunftsfähigkeit der Wasserstraße gesetzt.

Die bestehende Schleuse Erlangen wurde Anfang der 1970er Jahre in Betrieb genommen. Aufgrund des baulichen Zustands ist eine Instandsetzung/Sanierung der Schleuse technisch nicht möglich, sodass ein Ersatzneubau erforderlich ist. Der Neubau entsteht rund 300 Meter nördlich der

bestehenden Anlage und wird in Massivbauweise ausgeführt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf einem Bau mit möglichst wenigen Fugen, um die Langlebigkeit der Schleuse zu erhöhen. Die neue Schleusenkammer wird mit einer Breite von 12,50 Metern – eine Erweiterung um einen halben Meter – sowie einer Länge von 190 Metern errichtet.

Das Projekt umfasst die Errichtung eines kompletten Schleusenkomplexes, bestehend aus Einlaufbauwerk, Oberhaupt, Schleusenkammer, Auslaufbauwerk, seitlich angeordneten Sparbecken sowie einem Leerschuss zur Wasserbewirtschaftung des Main-Donau-Kanals. Der Leerschuss ermöglicht es, Wasser zur Wasserbewirtschaftung des Main-Donau-Kanals parallel an der Schleuse vorbeizuleiten. Darüber hinaus sorgt die ökologische Planung der Sparbecken dafür, dass bei jedem Schleusungsvorgang rund 60 Prozent Wasser eingespart wird.

Während der Bauzeit, die sich bis 2033 erstreckt, bleibt der Main-Donau-Kanal uneingeschränkt in Betrieb. Erst nach Fertigstellung des Ersatzneubaus wird die alte Anlage durch die bestehende Schleuse ersetzt. Damit wird die wichtige Verkehrsader für die Binnenschifffahrt durchgehend aufrechterhalten.

Factbox

| | |
|-------------------------------|---|
| STRABAG-Gesellschaften | ZÜBLIN-Direktion Ingenieur- und Infrastrukturbau Züblin Spezialtiefbau GmbH STRABAG Direktion Bayern Nord |
| ARGE-Partner | Bauer Spezialtiefbau GmbH (Anteil 10 %) |
| Segment | Nord + West (Ingenieurbau und Erdbau) |
| Auftragssumme | € 380 Mio. (netto) |
| Auftraggeberschaft | Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg |



Der Ersatzneubau der Schleuse Erlangen unterstützt die Zukunftsfähigkeit des Main-Donau-Kanals

© Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg (WNA)



Während der Bauzeit bleibt der Main-Donau-Kanal uneingeschränkt in Betrieb.

© Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg (WNA)

Über STRABAG SE

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 89.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 20 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben.

🔗 Weitere Informationen unter www.strabag.com.

🔗 Besuchen Sie unseren Newsroom unter newsroom.strabag.com.

Über Ed. Züblin AG

Die Ed. Züblin AG, Stuttgart, beschäftigt rd. 15.000 Mitarbeiter:innen und ist mit einer jährlichen Leistung von rd. 4,8 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. ZÜBLIN realisiert seit 1898 erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom komplexen Schlüsselfertigbau, Ingenieur- und Tunnelbau bis hin zu Baulogistik, Bauwerkserhaltung, Spezialtiefbau, Holz- oder Stahlbau. Gestützt auf das Know-how ihrer Zentralen Technik bietet ZÜBLIN zudem integriertes Planen und Bauen aus einer Hand an. Wir betrachten Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus, setzen auf partnerschaftliches Bauen mit TEAMCONCEPT® und treiben Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation stetig voran. Gemeinsam, im STRABAG-Konzernverbund und mit externen Partner:innen, arbeiten wir konsequent daran, Planen und Bauen ressourcenschonend und klimaneutral zu machen.

🔗 Weitere Informationen unter www.zueblin.de.

🔗 Besuchen Sie unseren Newsroom unter newsroom.strabag.com.

Kontakt

Marianne Jakl, Head of Corporate Communications
Tel. +43 1 22422 1174
pr@strabag.com

Marco Reiter, Head of Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1089
marco.reiter@strabag.com